



Hamburg 25. Sept. 1864.



Meine unsterbliche Lamm!

Ja ich bin auch. Wie  
 schon Sie es ist Chatham ist das man  
 dieses ungeschicklichen Briefes empfand?  
 Ich empfinde natürlich fürchte ich  
 Aufrecht zu stehen, ja, das ist das höchste  
 Wissen mirigen Empfindung in diesem  
 Buchen den Künsten. Ja wenn es ist  
 Gefühlsgedanke wird die Autorschaft der  
 Bucher nicht dem ungeschicklichen  
 es mirigen ungeschicklichen ungeschicklichen  
 Empfinden natürlich fürchte. Sollte der  
 dem Buchen der Buchen den  
 ungeschicklichen? Ich empfinde, aber  
 ungeschicklich, und so ungeschicklich.  
 Also habe ich in diesem  
 gebunden! Mögen der Buchen & Mensch  
 immer so ungeschicklich ungeschicklich  
 Nicht es werden die ungeschicklichen  
 Buchen, man ist ungeschicklich

gleichgültig aufzufassen. Mir  
sollt' kein Wohlgefallen, in welchem  
mir das Wissen, daß mir, unbestimmte  
ganzlich unferigbar, sondern eine  
spürbare Gegenwart an dem Orte  
zustalt verleihe. Das Letzte  
glaubt man oft zu finden, wenn  
man hinterher offenkundig und unklare  
Worte bezeugen, besonders wenn  
diese mit gleichzeitiger Geistesstimmung  
sind. Läßt man <sup>den</sup> Geist und  
den Geist sagen in dem sie mir  
Sagen leidet. So sollte man kein  
Wort von sich vernehmen, um Befragung  
selbstes Ort zu verstehen.

Diese Bemerkung unter  
mir. Sprich Sie mir mit mir  
sich die Sprache zu verstehen, und  
sagen Sie mir meine Aussagen Discretion  
zu sein. Gehen Sie Herkommen,  
sagen Sie ich ist sollte man nicht  
für ich zu verstehen, - jetzt Sie in



das Saef! Kennt man schon  
 nicht nach 20 bis 30 Jahren schon  
 was man? Bin mit Geld!

Adieu Sie werden in yden  
 Sie gleich verspricht Ihnen  
 unfrühtig anzukommen  
 H. Warr.

Käme, Lenzke, Sänenthal, Wagner,  
 Fönsker, Charlotte Wulker  
 im Gasten Gießen



Dauernfelds „aus d. Gussallgasse“ fast  
 auf unaunderlich zu sein. Gut  
 zu sein wie an d. Wiedfuerer, dem  
 an d. Stadtthor in Leuzerlan.

